

Methoden für den sprachsensiblen Unterricht

Das Wortgeländer

Erläutert am Beispiel einer Unterrichtseinheit aus dem Fach Sozialkunde zum Thema „Wahl“

Allgemeine Informationen: Der Inhalt der vorgestellten Unterrichtsstunde behandelt das Thema „Wahl“. Dazu empfiehlt es sich, an ein aktuelles oder bevorstehendes Wahlereignis anzuknüpfen. Eröffnet wird die Einheit durch eine sprachliche Vorentlastung, d.h. Begriffe aus dem Wortfeld „wählen“ müssen gesammelt und erklärt werden. Danach folgt entweder eine kurze Exkursion, bei der verschiedene Wahlplakate und ihre Botschaften erkundet werden oder, wenn das nicht möglich ist, werden Beispiele für Wahlwerbung von vergangenen Wahlen besprochen. Im Anschluss werden die Stationen einer Wahl (Wahlbenachrichtigung, Wahlkampf, Wahlentscheidung, Wahl/Briefwahl, Auszählung, Bekanntgabe der Wahlergebnisse) erarbeitet. Zielsetzung der Unterrichtseinheit ist es, dass die Schülerinnen und Schüler den allgemeinen Ablauf einer Wahl kennengelernt haben. Gleichzeitig haben sie sich das Grund-Vokabular im Bereich „Wahlen“ erarbeitet.

Zielsetzung: Das Wortgeländer dient dazu, den Ablauf einer Wahl nochmals selbstständig nachzuvollziehen, den Wortschatz zu verfestigen und gleichzeitig Satzbau und Textproduktion zu üben. Durch die Vorgabe der Satzelemente werden Fehler reduziert und der Aufbau von Prozessbeschreibungen wird trainiert. Um freies Sprechen anzuregen, ist diese Methode nicht geeignet. Für den Abschluss der Übung bietet die Lehrkraft ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle an, wodurch die Schülerinnen und Schüler zum autonomen Arbeiten angeleitet werden.

Material: Arbeitsblatt und Lösungsblatt
Stufe: fortgeschrittener Anfängerunterricht
Dauer: 45 Minuten

Differenzierungsmöglichkeiten: Das vorgestellte Wortgeländer beinhaltet alle notwendigen Satzelemente. Die Aufgabe kann in ihrer Schwierigkeit für stärkere Schülerinnen und Schüler gesteigert werden, indem beispielsweise nicht alle Satzelemente angegeben werden. Achtung:

Die fehlenden Satzelemente sollten den Schülerinnen und Schülern bekannt sein. Für sehr lernstarke Schülerinnen und Schüler kann Aufgabe 2 auch ganz weggelassen werden. Leichter wird Aufgabe 2, wenn die Reihenfolge der Satzelemente bereits korrekt ist oder wenn die Verben nicht im Infinitiv angegeben werden, sondern in der benötigten konjugierten Form und die Nomen samt Artikel nicht mehr dekliniert werden müssen.

Arbeitsblatt zur Unterrichtsstunde:

Wahlen

1. Schreibe die richtige Reihenfolge der Bilder in die Klammern.



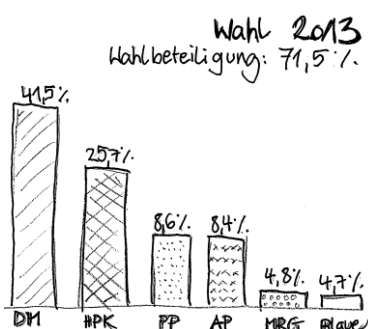
()



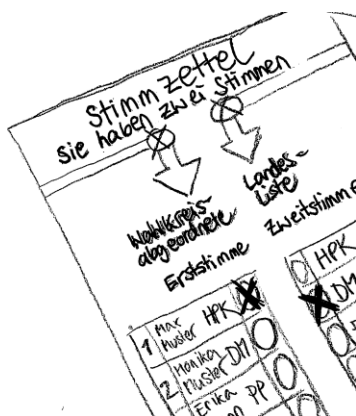
()



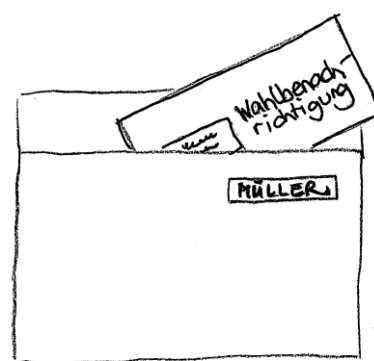
()



()



()



()

Grafiken 1-6

2. Schreibe die richtige Reihenfolge der Sätze in die Klammern.

- () wählen – ich – am Wahltag – meine Partei
- () sein – der Wahlkampf – vor – die Wahl
machen – im Wahlkampf – die Parteien – Werbung
- () bekommen – eine Wahlbenachrichtigung – jeder Wahlberechtigte
- () sein – die Wahl – geheim – frei – gleich
- () zählen – die Wahlhelfer – die Stimmen
sehen– ich – das Ergebnis – in den Nachrichten
- () lesen – ich – erst – die Parteiprogramme
sich entscheiden – ich – dann

3. Beschreibe den Ablauf mit Hilfe des Wortgeländers.

4. Tausche dein Arbeitsblatt mit deinem Nachbarn und vergleicht eure Lösungen. Holt euch dann das Lösungsblatt beim Lehrer ab und vergleicht noch einmal.

5. Erzähle deinem Nachbarn den Ablauf einer Wahl. Dein Nachbar kontrolliert dich mit eurem Lösungsblatt.

Quellennachweis: Arbeitsblatt und Lösungsblatt

Arbeitsblatt in Anlehnung an:

Handbuch Sprachförderung im Fach - Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis
Autor: LEISEN, Josef
Erscheinungsort/Jahr: Bonn/2010
Verlag: Varus

Bilder:

Grafiken 1-6:	Kittlitz, Anja / Weber, Melanie SchlaU-Schule, München
---------------	---

Verfasser der Unterrichtsstunde: Kittlitz, Anja / Weber, Melanie

Schule: SchlaU-Schule, München
